

Helga Bühse

Ergänzungsantrag zum BfB-Antrag (zusätzlich)

1. Ziel einer Starkregen- und Hochwassergefährdungsabschätzung im Stadtgebiet ist es, Wasser möglichst zurückzuhalten und erst nach und nach was nicht versickert ist, abzuleiten.

2. Für NMS sollte nicht extra ein Starkregen- und ein Hochwassermanagement eingerichtet werden sondern im Rahmen des Klimaanpassungsprozesses zusammengefasst und als Risikoklassifizierung der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden.

3. Es ist rechtlich zu prüfen, ob für Grundstückseigentümer eine genaue Karte mit der Gefährdungsabschätzung Auswirkungen auf den Marktwert ihres Eigentums haben.

4. Es ist zu überlegen, ob ein Generalentwässerungsplan aufgestellt werden sollte, der folgende Maßnahmen mit berücksichtigen könnte:

Schaffung von Flächen und Räumen zum Rückhalt von Wassermassen

Feste und mobile Schutzeinrichtungen

Verbreiterung von Durchlassrohren

Der relative hohe Grundwasserstand in einigen Stadtteilen.

5. Generell lässt sich feststellen, dass Starkregen- und Hochwasserschutz sich kaum trennen lassen, weil sich alle Maßnahmen für beide Ereignisse eignen würden.

6. Für den Rettungsdienst, den Katastrophenschutz und für die Feuerwehr sollte ausreichendes Informationsmaterial für diese extremen Situationen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus sollte mit diesen Fachbereichen Alarmierungssysteme erarbeitet werden.

Begründung:

Vorrangig in den Sommermonaten hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass vermehrt mit Starkregen und dadurch bedingtes Hochwasser große

Auswirkungen zeigen. Aber auch in den Wintermonaten muss man damit rechnen.

Als Konsequenz daraus ergibt sich für die Stadt die Notwendigkeit, die Wassermassen zu transportieren, zu reinigen, zu speichern und abzuleiten.

Also wohin mit den Wassermengen? Was können und müssen wir tun?

Eine Karte reicht nicht sondern wir brauchen Erkenntnisse im Bezug auf Wassermengen, die jetzt schon im Durchschnitt und in Extremfällen der letzten Jahre angefallen sind und auf welche Mengen wir uns noch einstellen müssen.